

14. / 15.
JANUAR
2022

ONLINE-TAGUNG

Zentralinstitut für
Kunstgeschichte
Katharina-von-Bora-Str. 10
80333 München

er lütlichen von Bern
gefangen zu der heiligen
shanya. oder der xij tag
bringen ein jar da vor
e gesin was / und Ich die
Büchere und Födeln har
und der Inne des heiligen
far lichte von Bern Järlinge
und vnn ändert sind off
efangen ward / und fieng
zu wienacht do die
von Cristi gebürt tusent
d acht jar 20
Das stat im Burobuch

QUELLEN EDIEREN

FÜR DIE KUNSTGESCHICHTE II

Texte aus Mittelalter und Neuzeit

FREITAG, 14. JANUAR 2022

14:00 Einführung

14:30 **Clemens Bayer, Lüttich/Bonn** Auskunft durch Inschriften: ein auf Werke der Goldschmiedekunst des 11. bis 13. Jahrhunderts basierter Überblick über Möglichkeiten des Erkenntnisgewinns bei der Untersuchung epigraphischer Befunde

15:30 **Melanie Prange, Rottenburg** Materialität – Identität – Sakralität: Die Inventare des mittelalterlichen Domschatzes von Konstanz

- Pause -

16:30 **Esther Wipfler, München** Der (Kunst)Werkvertrag als Quelle – an Beispielen ausgewählter Altaraufsätze bis zum 16. Jahrhundert

17:15 **Heather C. McCune Bruhn, Pennsylvania State Univ.** Contracts and Related Source Material for European Sacred Goldsmithwork in the 13th to 15th Centuries

- Pause -

18:15 **Abendvortrag**
Richard Němec, Bern Kirchenfabrik und Hütte: Das St. Vinzenzschuldbuch in Bern von 1448

SAMSTAG, 15. JANUAR 2022

9:00 **Aleksandra Lipinska, München** Rechnungsbücher der Danziger Kaufmannsfamilie Loitz im 16. Jahrhundert

9:45 **Antoinette Friedenthal, Potsdam** Von den Säulen des Herkules zu den Grundrissen der Kunstgeschichte: Der Briefwechsel zwischen Jean und Pierre Jean Mariette und die Sammlungen des Prinzen Eugen von Savoyen

- Pause -

10:45 **Johannes Rößler, Berlin** Überlegungen zu einer Neuedition der „Äußerungen bei Betrachtung einer Sammlung von Gemälden“ von Caspar David Friedrich

11:30 **Claudia Denk, München** Wissen in Bewegung. Pierre-Henri de Valenciennes' Ratgeber für reisende Landschaftsmaler und seine Rezeption von Rumohr bis Friedrich Nerly

Der Workshop wird via Zoom übertragen.